

Gruppe 2

2

RAHMEN

Inhaltsverzeichnis

Arbeits-Nr.	Arbeitstext	Seite
	Dichtungs- und Konservierungsmittel, Kleber	1
	Einführung	2
	Spezial-Werkzeuge	1
02 1000 16	Vorderrahmen prüfen	3
02 3001 16	Hinteren Längsträger prüfen	4

Dichtungs- und Konservierungsmittel, Kleber

Geräusch- bzw. Schwingungsdämpfung von Karosserieblechen vor oder nach der Lackierung	Dämpfungsmasse L 000 164/0
Nachdichten von Schweißnähten nach dem Lackieren	Ausgußmasse L 000 298/4
Zum Abdichten von Punktschweißnähten an Verbindungsstellen, die nach Zusammenbau der Karosserie nicht mehr zugänglich sind	Punktschweißpaste L 000 373/5
Als Korrosionsschutz von Blechteilen, die nach dem Einbau zum Grundieren nicht mehr zugänglich sind	Punktschweißfarbe L 000 553/4
Zum Abdichten aufeinandergeschraubter Bleche, Abdichtung der Schraubendurchgänge und Ausfüllen der Gewindegänge bei Blechschrauben an Karosserien	Plastische Masse L 001 586/0
Wasserfeste Verklebung von Gummitteilen, Textilien, Pappverkleidungen, Filz und Dämpfungspappe	Gummi-Kleber L 002 407/4

2

Spezial-Werkzeuge

Werkzeug-Nr.	Werkzeugbezeichnung	Bemerkungen
S-1285	Vorderrahmen-Prüf- und -Schweißvorrichtung	
KM-101	Schweißvorrichtung-Mittelstück	
KM-102	Schweißvorrichtung-Zusatzaufnahme	Für Fahrzeuge mit 1,7 Ltr.-S- und 1,9 Ltr.-S-Motoren
KM-103	Längsträger-Hinterteil-Prüf- und -Schweißvorrichtung	

Einführung

Durch die neue Hinterachsaufhängung mit Schraubenfedern und den Einbau von 1,7 Ltr.-S- und 1,9 Ltr.-S-Motoren hat sich der Unterbau gegenüber den Kadett-B-Modellen bis Fahrgestell-Nr. 1 234 067 geändert. Bedingt durch die großen Motoren wurden die Befestigungspunkte der hinteren Motoraufhängung weiter nach hinten außen versetzt und der vordere Querträger weiter nach vorn verlegt. Der Unterbau bei den Fahrzeugen mit Motoren der 1,1 Ltr.-Reihe ist bis auf die Änderungen, bedingt durch die neue Hinterachsaufhängung, gegenüber dem Kadett-B bis Fahrgestell-Nr. 1 234 067 unverändert.

Die neue Hinterachsaufhängung bedingt eine neue Befestigungsart am hinteren Unterboden. Die bisherigen vorderen Hinterfederaufhängungen sind als Konsolen zur Befestigung der unteren Lenker ausgebildet. An der rechten Boden-Verstärkung ist eine Konsole angeschweißt, an der der Querlenker (Schubstange) zur Seitenführung der Hinterachse befestigt wird.

Die drei Hinterachsaufhängungspunkte - Konsole für Querlenker sowie linke und rechte Konsole für untere Lenker - bestimmen die Lage der Hinterachse zur Karosserie.

Aus diesem Grunde sind bei Überprüfungs- und Instandsetzungsarbeiten die angeführten Aufhängungspunkte auf Maßhaltigkeit und Festigkeit besonders zu überprüfen.

Vor der Prüfung sind sämtliche Aggregate und Anbauteile im Bereich der Aufnahme- und Befestigungspunkte der Vorrichtung auszubauen. Dasselbe gilt auch für Teile, die beim Einbau der Lehre behindern.

Das zu prüfende Fahrzeug ist so aufzubocken, daß kein Durchbiegen oder Verwinden des Unterbaues durch das Eigengewicht des Fahrzeuges entsteht.

Die Prüf- und Instandsetzungsmethoden, wie sie bereits im Werkstatt-Handbuch für Kadett beschrieben sind, haben, bis auf die nachstehend angeführten Änderungen, weiterhin Gültigkeit.

Wird in den Arbeitsvorgängen auf den bisherigen Kadett-B verwiesen, so handelt es sich um den Kadett-B bis Fahrgestell-Nr. 1 234 067.

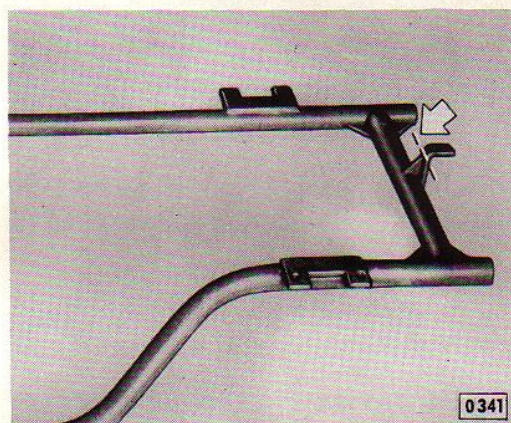
S-1285	Vorderrahmen-Prüf- und -Schweißvorrichtung
KM-101	Schweißvorrichtung-Mittelstück
KM-102	Schweißvorrichtung-Zusatzaufnahme

Die Prüfung des Vorderrahmens auf Verzug und Verwindung ist entsprechend den Anweisungen im Werkstatt-Handbuch für Kadett durchzuführen. Es ist jedoch zu beachten:

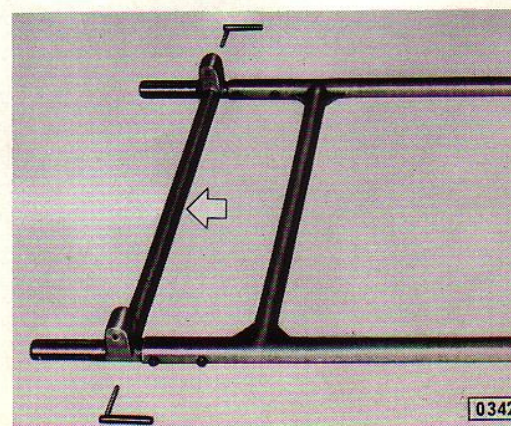
Bei Fahrzeugen, die mit 1,7 Ltr.-S- oder 1,9 Ltr.-S-Motoren ausgerüstet sind, wurde das Abstandmaß der hinteren Motorenaufhängung vergrößert und die Schweißmuttern weiter nach hinten verlegt.

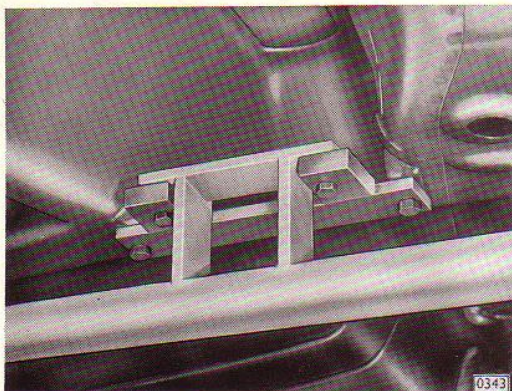
Bei den 1,1 Ltr.-Motoren ist die hintere Motoraufhängung gegenüber bisher unverändert, jedoch rückt die Kühlerstütze um ca. 3 mm seitlich aus ihrer bisherigen Lage. Aus diesem Grunde muß die Aufnahme für die Kühlerstütze an der Lehre S-1285 abgetrennt werden. Diese Vorrichtung kann auch nach Abtrennen der Aufnahme weiterhin bei allen bisherigen Kadett-B-Modellen verwendet werden.

Aufnahme für Kühlerstütze abtrennen.



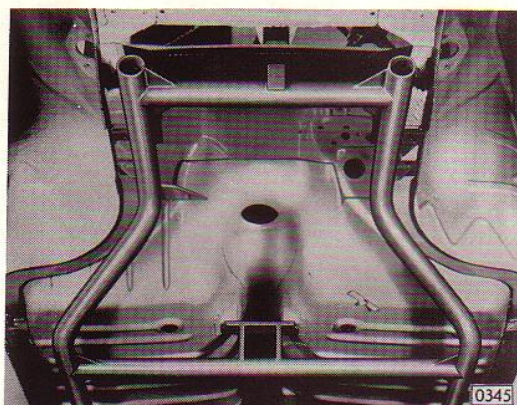
Das Mittelstück der Lehre S-1285 muß gegen das Mittelstück KM-101 ausgetauscht werden, um die Lehre an den Konsolen für die unteren Lenker befestigen zu können.





Bei den 1,7 Ltr.-S- und 1,9 Ltr.-S-Motoren muß die Zusatzaufnahme KM-102 unter die Aufnahme für die hintere Motoraufhängung der Lehre S-1285 geschraubt werden.

Beim Anschrauben auf die Markierung "vorn oben" achten.



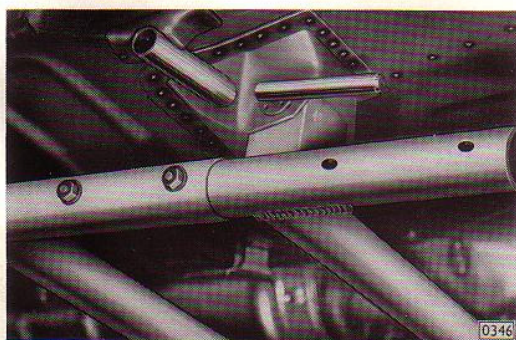
Bei den 1,1 Ltr.-Motoren erfolgt die Befestigung der Lehre am Unterbau in gleicher Weise wie bei den bisherigen Kadett-B-Modellen.

02 3001 16

Hinteren Längsträger prüfen

KM-103 Längsträger-Hinterteil-Prüf- und -Schweißvorrichtung
KM-101 Schweißvorrichtung-Mittelstück

Die Prüfung der hinteren Längsträger und des Unterbaues auf Verzug und Verwindung ist entsprechend den Anweisungen im Werkstatt-Handbuch für Kadett durchzuführen. Es ist jedoch zu beachten:

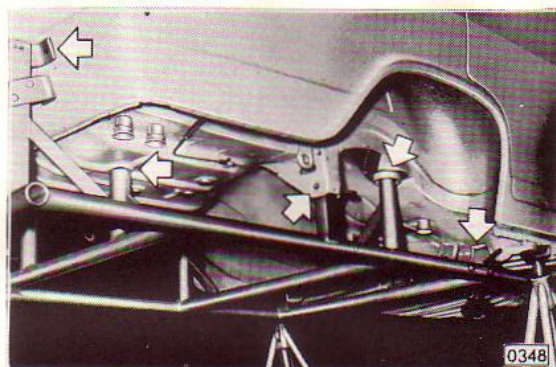
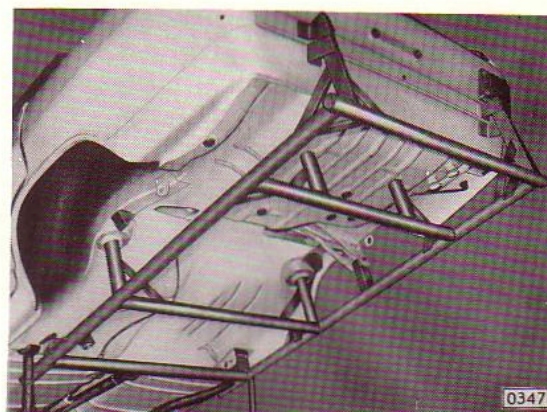


Die Vorrichtung KM-103 ist nur in Verbindung mit dem Mittelstück KM-101 verwendbar.

Lehre an Konsolen für untere Lenker einhängen.

Lehre an Unterbau und Rahmen be-
festigen.

2



A = Aufnahme für Limousine und
Coupe
B = Aufnahme für Caravan

